

Donaunebenarm Schallemmersdorf

Wie bereits in einer Gemeindezeitung berichtet, startete dieses Projekt im Herbst 2011. Die Baggerungen im Auftrag von via donau im Nebenarm Schallemmersdorf sind nun bereits weit fortgeschritten. Die Aushubarbeiten sind weitgehend abgeschlossen.

Die Brücke in Grimsing ist bereits fertig betoniert. Abhängig vom Donauwasserstand ist in den nächsten Wochen mit der Öffnung und Flutung des neuen etwa 2 km langen Donauarmes zu rechnen. Die Einströmöffnung wird etwa 180 m Breite haben. In Niederwasserphasen soll im Nebenarm ein Mindestdurchfluss von 5 m³ pro Sekunde sichergestellt sein. Bei Mittelwasser wird der Durchfluss sogar über 30 m³ pro Sekunde betragen. Konsenswerber für dieses Projekt ist die ÖBf AG, Forstbetrieb Waldviertel-Voralpen. Außer dem durchströmten Nebenarm hat via donau auch zwei einseitig angebundene Altarme geschaffen.

Im Rahmen des LIFE+ Projektes Flusslebensraum Mostviertel-Wachau werden an der Donau neben der Nebenarmenbindung Schallemmersdorf auch der Nebenarm Schönbühel, das Biotop Frauengärten und der Umbau der Pielachmündung realisiert. Das Projekt wird von EU, via donau, NÖ Landesfischereiverband, NÖ Bundeswasserbauverwaltung, NÖ Landschaftsfonds, Stadtgemeinde und Stadtwerke Amstetten und Lanjus finanziert.

Hannes Seehofer, Arbeitskreis Wachau



1. Preis beim Bundeswettbewerb

Am 30. Mai wurde das Emmersdorfer „Trio con brio“ - Victoria Weissenböck, Magdalena Kremser und Marlene Stöger (Klasse: Mag. Cita Kamleitner) beim Bundeswettbewerb „Prima la musica“ in Judenburg in der Kategorie Holzbläser-Kammermusik der Altersgruppe I mit dem 1. PREIS ausgezeichnet!!!

Am Bild v.l.n.r.: Marlene Stöger, Victoria Weissenböck, Magdalena Kremser, Mag. Cita Kamleitner

